

Fürbitten

Gott will das Leben, nicht den Tod; er hat das Licht von der Nacht geschieden, ihn bitten wir:

4

◀ Weniger Angst und mehr Mut erbitten wir für dein wanderndes Gottesvolk zusammen mit unserem Papst Franziskus und allen Frauen und Männern, die gesalbt sind zu Königen, Priestern und Prophetinnen für diese Zeit.

Du Gott des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

◀ Weniger Sorgen und mehr Leuchtkraft erbitten wir für alle Gemeinden, die mit- und füreinander und in dieser Welt Tod und Auferstehung deines Sohnes feiern.

◀ Weniger Dunkelheit und mehr Licht erbitten wir alle, die eher auf der Schattenseite des Lebens gehen müssen und kaum Auswege aus ihrer Situation erblicken.

◀ Weniger Unheil und neue Erfahrungen von Heil erbitten wir für alle, die sich im Labyrinth des Lebens gestrandet, verloren, verbittert, verwundet und heillos erleben.

◀ Weniger Verwirrung und neue Gewissheit im Glauben erbitten wir für uns selbst, die wir gesandt sind als Kinder des Lichts, um in Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit zu leben.

Starker Gott, belebe uns alle neu, sieh uns gut an und schenke uns dein Heil, Führe uns zu jenem Licht, in dem du selber wohnst durch Christus, unseren Herrn.

Rödlas 30. März 2014 um 10:15

1

4. Fastensonntag A - Laetare

Führe uns zu jenem Licht, in dem du selber wohnst

Eröffnung	517	1 - 4
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria		
Antwortgesang	719	1
Halleluja	738	1
Kredo		
Opferbereitung	557	1 - 5
Sanctus	941	1
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	538	1 - 4
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	538	5 - 7
n.d.Segen	258	4
zum Auszug		

Einführung

Der Herr, der uns zu jenem Licht führen will, in dem er selber wohnt, sei mit euch!

Freude kommt auf,

wenn nach trüben Tagen ein klarer Morgen anbricht und das Licht der Sonne unser Leben hell macht und wärmt. Die frohe Botschaft vom Licht Gottes, das in Jesus zu uns kommt, verkündet heute die Kirche den Taufbewerbern und den Getauften.

Am 3. Sonntag der Fastenzeit hörten wir: Das Wasser, das Jesus uns reicht, löscht unseren Lebensdurst, wird in uns zur Quelle, die hinüberströmt ins ewige Leben. Wasser ist Leben. Im Wasser der Taufe wurde uns ewiges Leben geschenkt.

Das Licht der Sonne lässt das Leben auf der Erde wachsen und gedeihen. Auf dem Weg nach Ostern ist Halbzeit. In drei Wochen ist Ostern. "*Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung.*" ruft uns die Kirche in Anlehnung an den Propheten Jesaja im Eröffnungsvers zu. Darum trägt dieser Sonntag den Namen Laetare - Freuden Sonntag.

Die Auferstehung Jesu bringt Licht und Freude in unser Leben, ist göttliche Tröstung für uns, die wir den Tod noch vor uns haben.

In der Stille halten wir unser Leben mit seinen Licht- und Schattenseiten ihm hin.

Kyrie-Rufe

Jesus Christus, Heil in allem Unheil der Welt.

Jesus Christus, Licht in allen Dunkelheiten der Zeit.

Jesus Christus, Gerechtigkeit in allem Unrecht des Lebens.

Tagesgebet

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt.

Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegeneilt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.